KOBLENZ VERBINDET.

Unterrichtungsvorlage

Vorlage: **UV/0081/2022**		Datum: 09.03.2022
Dezernat 3		
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: Bi
Betreff: **Verschiedenes (Mitteilungen der Verwaltung)**		
Gremienweg:		

31.03.2022	Kulturausschuss		einstimmig		mehrheitl.		ohne BE
			abgelehnt		Kenntnis		abgesetzt
			verwiesen		vertagt		geändert
	TOP	öffentlich		Enthaltungen		Gegenstimmen	

Unterrichtung:
Der Kulturausschuss nimmt folgende Hinweise, Mitteilungen, Informationen seitens der Verwaltung und der einzelnen städtischen Ämter sowie Kultureinrichtungen zur Kenntnis.

Die Vorlage eröffnet einen Gesamtüberblick über die im ersten Halbjahr 2022 geplanten und durchgeführten Kulturveranstaltungen sowie Projekte der Stadtverwaltung Koblenz.

Kultur- und Schulverwaltungsamt

Rückblick und Ausblick Projekte und Veranstaltungen

Aschermittwoch der Künstler (02.03.2022)
Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Herz-Jesu-Kirche in Koblenz zum Aschermittwoch der Künstler konnte es auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht geben. Der Gottesdienst „Zerbrechlich“ fand auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemieeinschränkungen wieder ohne Beteiligung von Gläubigen statt.

Erneut wurde der Gottesdienst künstlerisch von Mitgliedern des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie, dem Koblenzer Theater und Jugendtheater und dem Jugendkammerchor der Singschule an der Liebfrauenkirche sowie Dekanatskantor Joachim Aßmann mitgestaltet. Zelebranten waren Superintendent Rolf Stahl von der evangelischen und Dekan Thomas Darscheid von der katholischen Kirche, der gemeinsam mit der Pastoralreferentin Gabriele Kloep-Weber die Dialogpredigt hielt.

In der Kirche wird außerdem ein Bilderzyklus „Zerbrechlichkeit“ von Matthias Strugalla bis nach Ostern zu sehen sein.

Die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein e.V. (AKM) hatte anschließend um 12 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Zerbrechlich – Ein Teil des Ganzen IX“ (2. bis 27. März) ins Haus Metternich eingeladen.

Veranstaltet wurde der Aschermittwoch der Künstler in Kooperation zwischen dem Pastoralen Raum Koblenz und dem Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz.

Alltagsmenschen (01.04.-01.07.2022)
Die Ausstellung „Alltagsmenschen“ wird im öffentlichen Raum in den Rheinanlagen sowie am Koblenzer Schloss zu sehen sein.

Besucher*innen der Ausstellung können die "Alltagsmenschen" entlang eines Rundgangs begleiten. Aufgrund der zentralen und belebten Standorte werden sie darüber hinaus durch zufällige Begegnungen wahrgenommen, sodass die Ausstellung ein breit gefächertes Zielpublikum erreicht. Die Skulpturen interpretieren den Raum, der sie umgibt neu und ermöglichen so auch den Betrachtenden einen neuen Zugang zu der Umgebung. Die Figuren, das Erscheinungsbild der Innenstadt und die Betrachter*innen treten so miteinander in einen Dialog, welcher einen niederschwelligen Zugang zur Kunst ermöglicht und unabhängig von den Entwicklungen des Pandemiegeschehens möglich ist.

Die Ausstellung „Alltagsmenschen“ wird am 01.04.2022 eröffnet und ist bis zum 03.07.2022 zu sehen.

LiteraTour (24.04.2022)
Mit der LiteraTour findet am 24. April 2022 eine ganz besondere Kultur-Veranstaltung statt:
Unter der Schirmherrschaft des rheinland-pfälzischen Innenministers Roger Lewentz und der Organisation des Kultur- und Schulverwaltungsamts Koblenz, dem Verband Deutscher Schriftsteller RLP und der Werbeagentur blick-fang erwartet das kulturbegeisterte Publikum ein Literaturerlebnis in vielfältigster Form. Entlang des romantischen Mittelrheintals, von Koblenz bis St. Goar, können bis zu 600 Gäste auf der MS „Rheingold“ eine Schiffstour der besonderen Art erleben.

Bei dem Kulturevent 2022 werden die Lesungen der 10 ausgewählten Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Rheinland-Pfalz nicht nur in ihrer gewohnten Form angeboten, sondern sie können von überall an Bord über Kopfhörer empfangen werden. Der Clou: Die Besucher*innen können zwischen drei Kanälen auswählen und zwischendurch per Knopfdruck wechseln, ihr Literaturprogramm also individuell zusammenstellen. Darüber hinaus erwarten sie Livemusik sowie Literatur- sowie Schreibworkshops.

Die 10 Autorinnen und Autoren kommen aus ganz unterschiedlichen Genres und leben oder wirken in Rheinland-Pfalz. Hier alle im Überblick:
Dieter Aurass (Krimi), Hans Jürgen Balmes (Sachbuch), Anja Balschun (Krimi), Sofia Blind (Sachbuch), Thomas Keck (Sagen und Legenden), Gabriele Keiser (Krimi), Lena Knodt (Fantasy), Tessa Randau (Erzählendes Sachbuch), Klaus-Dieter Regenbrecht (Essay, Roman) und Jörg Schmitt-Kilian (Krimi)

Koblenz liest ein Buch (05.05.2022- 01.07.2022)
im letzten Jahr musste die Veranstaltungsserie „Koblenz liest ein Buch“ aufgrund der Pandemie und den damit einhergehenden erheblichen Einschränkungen leider sehr kurzfristig wieder abgesagt werden.

Vom 02.05.- 03.07. 2022 ist es nun endlich wieder so weit: Die Literatur- und Leseaktion geht in die dritte Runde und möchte auch in diesem Jahr möglichst viele Koblenzer*innen erreichen, die Freude am Lesen wecken und frische, ungewöhnliche Zugänge zur Literatur ermöglichen. In diesem Jahr wird das Buch „Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky im Mittelpunkt stehen.

Nun haben sich darüber hinaus durch die Corona-Pandemie viele neue Möglichkeiten entwickelt, auch hybride Veranstaltungen stattfinden zu lassen und Aktionen neuartig zu gestalten. Unter freiem Himmel, in urbaner Atmosphäre, laden die Themen und Eindrücke des ausgewählten Romans auf besondere Weise in die fantastische Welt des Buches ein. Die Autorin wird zu der Auftaktveranstaltung am 05.05. sowie zu der Abschlussveranstaltung am 01.07. persönlich anzutreffen sein.

StadtLesen (19.-22.05.2022)
Auch das Literaturprojekt StadtLesen, welches zu einer der größten Leseförderaktionen Mitteleuropas zählt, musste aufgrund der Pandemie in den letzten beiden Jahren kurzfristig wieder abgesagt werden.

Initiiert und organisiert wird das Projekt von der Innovationswerkstatt Sebastian Mettler aus Österreich, unter der Schirmherrschaft der österreichischen und deutschen UNESCO Kommission.

Die Stadt Koblenz wurde für die zwölfte StadtLesenLiteraTour 2020 erstmals als eine der 28 Lesestädte ausgewählt, 2021 ein zweites Mal. Beide Male musste die Veranstaltung kurzfristig wieder abgesagt werden. Umso erfreulicher ist, dass Koblenz auch 2022 als Lesestadt ausgewählt wurde und nun an der Tour teilnehmen wird.

Vom 19. bis 22. Mai 2022 wird sich der Zentralplatz für vier Tage in ein gemütliches Lesewohnzimmer, das zum Lesen, Lauschen, Verweilen und Eintauchen in andere Welten und die eigene Phantasie einlädt, verwandeln. Zufällig, spontan, originell, bewegend, unter freiem Himmel bei freiem Eintritt – das alles ist StadtLesen. Mit im Gepäck: Eine Auswahl an 3.000 aktuellen Büchern, Hängematten, Autorenlesungen, eine Readers Corner und ein vielfältiges Rahmenprogramm, gestaltet von der Koblenzer Literaturszene.

Speed-Dating vs. romantische Liebe (25.05.2022)
Am 25.05. um 18:30 Uhr veranstaltet das Kultur- und Schulverwaltungsamt mit Unterstützung der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz eine Lesung auf dem Schloss Stolzenfels in historischer Atmosphäre.

Der Koblenzer Autor Klaus- Dieter Regenbrecht liest aus seinen Büchern „Die selige Verzückung absehbarer Enttäuschung“ und „Göttern und Menschen zum Troz“. Der aufregenden Epoche der Romantik stellt er die heutigen Dating- Gewohnheiten unserer Gesellschaft gegenüber und spürt die darin verborgenen romantischen Momente auf.

In dem Buch „Die selige Verzückung absehbarer Enttäuschung“ stehen vier Menschen im Mittelpunkt, die sich auf unterschiedliche Weise mit der Epoche der Romantik auseinandersetzen. „Göttern und Menschen zum Troz“ handelt von dem faszinierenden Leben Caroline Schellings, eine wichtige Figur der Jenaer Frühromantik.

Atelier- und Galerieführer
Die zweite Auflage des regionalen Atelierführers ist veröffentlicht. Die Neuauflage erscheint mit Informationen zu 43 Ateliers und Galerien aus den in der Kulturarbeit zusammenwirkenden Städten Boppard, Koblenz, Lahnstein, Mayen und Montabaur.

Der neue Atelier- und Galerieführer bietet damit ein aktuelles Bild der Kunstszene in Koblenz und der Region. Die Übersicht der – neben den Museen – Kunst ausstellenden Räume dient als Orientierung sowohl für einheimische und ortsansässige Kunstfreund*innen als auch für interessierte Tourist*innen. Die Werke der ausstellenden Künstler*innen präsentieren ein breites Spektrum verschiedener Genres, zeitgenössischer ebenso wie klassischer Arbeiten: von Malerei, Grafik, Fotografie, Plastiken und Skulpturen bis hin zur Keramik.

Der regionale Atelierführer wird durch das Kultur- uns Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz in Zusammenarbeit mit den anderen Kommunen und den Galerien und Ateliers alle 2 Jahre aktualisiert und neuaufgelegt.

Die Broschüre liegt beispielsweise in den Informationsständern im Koblenzer Rathaus aus, wird aber auch in den teilnehmenden Ateliers und Galerien zu finden sein.
Zusätzlich zu der gedruckten Version existiert auch eine digitale. Diese befindet sich auf unserer Website unter:
https://www.koblenzkultur.de/bildende-kunst/atelier-und-galeriefuehrer/

Literaturpfad
Seit dem Frühjahr 2021 wird der Literaturpfad auf dem Clemensplatz mit wechselnden Folien bestückt. Zuletzt wurden im November 2021 Preisträger*innen des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021 vorgestellt. Seit März 2022 werden Autor*innen der Koblenzer Literaturtage „ganzOhr“ vorgestellt. Im April wird man über das Kulturevent „LiteraTour“ informiert, welches am 24.04. stattfindet. Für die Monate Mai- Juli sind thematisch die Veranstaltungsserie „Koblenz liest ein Buch“ sowie die Leseaktion „StadtLesen“ vorgesehen.

Kulturcafé im Kulturbau
Zum 1. April 2022 übernimmt mit Frau Tatjana Mocny eine neue Pächterin den Betrieb des Kulturbistros im Forum Confluentes. Die Koblenzerin betrieb seit 2001 das Fashion Café im Modehaus SiNN, das Ende 2021 geschlossen wurde.

Neben dem Café in Koblenz betreibt Tatjana Mocny seit 2016 zudem das Bonner Café von Sinn Leffers. Frau Mocny ist gelernte Köchin und Hotelbetriebswirtin sowie Deutsch- und Religionslehrerin.

Die Nutzung der Fläche als Teststation endet somit Ende März 2022. Entsprechend des Vermietungsmanagementvertrags „Betrieb V+V ZGM (KT) Koblenz“ vom 18.04.2018 übernimmt die Koblenz-Touristik GmbH („Manager“) für die Stadt Koblenz („Vermieter“) die Tätigkeit als Verpächter für das Kulturbistro im Forum Confluentes.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen mit "Lebenden Büchern" in der Stadtbibliothek Koblenz: „Rheinland-Pfalz – meine (neue) Heimat“

Aus Anlass des Jubiläumsjahres "75 Jahre Rheinland-Pfalz" lädt die StadtBibliothek Koblenz am 28. Juni 2022 zu zwei besonderen Veranstaltungen mit dem neuen Konzept der "Lebenden Bücher" ein. Thema ist „Rheinland-Pfalz – meine (neue) Heimat“ - eine Begegnung mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Die erste Veranstaltung zum Jubiläum findet am Dienstag, 28.06.22, von 9 bis 13 Uhr, in der StadtBibliothek im Forum Confluentes statt.
An diesem Termin können in der Bibliothek neben Büchern und anderen Medien auch mehrere Zeitzeugen und Zeitzeuginnen „ausgeliehen“ werden, um mit ihnen persönliche Gespräche zu führen. Diese „Lebenden Bücher“ berichten aus den vergangenen Jahrzehnten und über den Alltag in Koblenz und Rheinland-Pfalz. Welche Ereignisse prägten das Leben in der Region? Wie wurde gelebt, gefeiert und gearbeitet? Wie waren Schule und Erziehung früher? Wie hat sich das tägliche Leben in den letzten Jahrzehnten verändert?

Bei den „Lebenden Büchern“ handelt es sich um Personen aus Rheinland-Pfalz, die schon seit Generationen in Koblenz und Umgebung leben, und um Zugewanderte, die in unserem Bundesland einen Neuanfang gewagt haben. Die Gespräche werden in kleinen Gruppen geführt, so dass man die Möglichkeit hat, Fragen zu stellen und sich einzubringen. Der zeitliche Rahmen für die einzelnen Gespräche beträgt jeweils eine halbe Stunde. Eingeladen sind alle Interessierten sowie mit Anmeldung Schulklassen und Kurse.

Die zweite Veranstaltung greift am Dienstag, 28.06.22, 18:30 Uhr, das Thema des Tages „Rheinland-Pfalz – meine (neue) Heimat“ noch einmal auf.

Im Rahmen einer Lesung mit anschließendem Gespräch werden in der StadtBibliothek im Forum Confluentes Koblenzer Geschichten mit Hans-Werner Seul präsentiert.
Dabei wird der Koblenzer Stadtführer Seul zunächst sein Buch „Der Johann und andere Geschichten aus Koblenz“ vorstellen. In einer kurzen Lesung wird er das Publikum mitnehmen in das Lützel der 1950er Jahre. In dieser Zeit florierte das Geschäftsleben im Koblenzer Stadtteil am Schüllerplatz und in der Andernacher Straße. Als Sohn und späterer Inhaber der ortsansässigen Fleischerei Seul kennt Hans-Werner Seul Handel und Wandel aus eigener Anschauung. Im Anschluss steht der Koblenzer als "Lebendes Buch" allen Interessierten für Fragen zu seiner Heimat Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Das innovative Konzept der "Lebenden Bücher" verfolgt das Ziel, Vorurteile aus dem Weg zu räumen und Menschen zusammenzubringen, die sich sonst nicht begegnen würden. So werden Menschen zu Büchern, die sich Fragen stellen lassen und aus ihrem Leben erzählen. Damit bieten sich spannende Möglichkeiten zum Informationsaustausch und zum Perspektivwechsel für alle Beteiligten.

Volkshochschule

Informationen zum Semesterstart FS 2022 am 07.02.2022

Anmeldeverhalten und Semesterstart
Mit bislang insgesamt knapp 4000 Anmeldungen verlief der Semesterstart der Volkshochschule Koblenz in allen Fachbereichen aufgrund der zu dieser Zeit sehr dominanten Omikronwelle verhalten. Teilnehmende, Dozenten und Mitarbeitende waren erneut sehr vorsichtig und verhalten. Nach wie vor gelten für die Weiterbildungseinrichtung der vhs die Hygieneregelungen mit den Abstandsgeboten in den Lehrräumen und die Maskenpflicht. Sowohl die Raumproblematik als auch die Problematik des Maskentragens spielte daher zum Semesterstart für die Teilnehmenden, die Dozenten aber auch für die Mitarbeitenden bei der Organisation der Kurse eine große Rolle. Hinzu kam bei den Mitarbeitenden die langanhaltende Vakanz einer Stelle, die langandauernde krankheitsbedingte Abwesenheit einer Mitarbeiterin sowie die Ausfälle durch einen hohen Krankenstand bei wechselnden Mitarbeitenden.

Fachbereiche Gesellschaft und Kultur
Durchwachsener Semesterstart, insgesamt jedoch deutlich geringere Auslastung der stattfindenden Kurse. Kursausfälle durch zu geringe Anmeldezahlen. Dagegen sind regionalhistorische Exkursionen und Kurse die im Freien stattfinden (z.B. Urban Sketching etc.) gut belegt.

Fachbereich Sprachen
Der Semesterstart ist organisatorisch gut verlaufen. Gleichzeitig ist jedoch festzustellen, dass leider noch viele Kurse abgesagt werden mussten. Nicht wenige der bereits angemeldeten Teilnehmenden wollten von Ihren Kursen wieder zurücktreten. In Kursen, in denen dies keinen Nachteil für die übrigen Kursmitglieder hatte, wurde dem kulanterweise stattgegeben. Zum Bedauern sind davon auch Kurse betroffen, die schon langjährig laufen. Einige Teilnehmende haben sich während der Pandemie auch anders organisiert und sich privat zusammengefunden. Herausforderung hier wird sein, diese wieder zurückzugewinnen.

Fachbereich Gesundheit
Insgesamt stabiler Semesterstart jedoch auch mit Ausfällen, viele Kurse mit voller Auslastung/Warteliste, Bedarf an Zusatzkursen vor allem bei den Kochkursen.

Fachbereich Beruf/EDV
Durchwachsener Semesterstart, Bereich EDV für Senioren mit guter Auslastung/Bedarf an Zusatzkursen, aber zugleich hohe Ausfälle mangels Anmeldungen im Bereich Softskills (Rhetorik, Verhandlungstraining etc.) und allgemeiner EDV-Bereich (Office-Kurse).

Fachbereich Grundbildung / Schule
Insgesamt verhaltene Anmeldungen und Teilnehmerzahlen bei den Vorbereitungskursen für den Schulabschluss, ebenfalls auch vermehrte Abmeldungen.

Maßnahmen / Projekte im Bereich Grundbildung / Schule
Die Anmeldungen 2022 zu den Sprachfördermaßnahmen wurden mit 24 Gruppen abgeschlossen. Das Anmeldeverfahren für die Folgeanträge zur qualifizierten Hausaufgabenhilfe mit Kommunikationstraining ist derzeitig im Verfahren und wird bis zu Beginn der Sommerferien abgeschlossen. Zudem werden derzeitig die Osterferiensprachkurse in Zusammenarbeit mit der Bildungskoordinatorin geplant.

Aktuelle Arbeiten
Derzeitig laufen in allen Fachbereichen der vhs die Planungen für das Herbstsemester 2022, das Programmheft wird noch vor den Sommerferien erscheinen. Hinzu kommt, dass es derzeitig große Bemühungen gibt, unterstützende Maßnahmen und Projekte zum Spracherwerb für die Flüchtlinge (Erwachsene und Schulkinder) der Ukraine zu organisieren.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Keine.